

Zwei E-Ladestationen entstehen am Landratsamt

Förderzuschuss in Höhe von 22 000 Euro – Start des Projektes noch in diesem Jahr

pm

29. Juni 2017

Tuttlingen - Wie das Bundesverkehrsministerium bekannt gibt, erhält der Landkreis Tuttlingen einen Förderzuschuss in Höhe von 22 000 Euro für die Einrichtung von zwei E-Ladestationen am Landratsamt Tuttlingen. Der Landkreis zählt damit zu den vier vom Bundesministerium geförderten Projekten in Baden-Württemberg.

Das laufende Projekt "Elektromobilität im Landkreis Tuttlingen - Aufbau einer landkreisweiten Ladesäuleninfrastruktur für Elektrofahrzeuge, Pedelecs und E-Bikes" wird durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert.

Mit dem Förderzuschuss sollen zwei öffentliche E-Ladestationen der EnBW mit 22 Kilowatt-Leistung am Hauptgebäude des Landratsamtes Tuttlingen installiert werden. "Die Installation der E-Ladestationen bietet eine optimale Möglichkeit, Termine im Landratsamt mit dem Ladevorgang von Elektrofahrzeugen, Pedelecs

und E-Bikes zu verknüpfen" erklärt Adrienne Metzl, Klimaschutzmanagerin des Landkreises Tuttlingen.

Der Landkreis Tuttlingen habe sich bereits früh im Bereich der nachhaltigen (E-)Mobilität engagiert, heißt es in einer Pressemitteilung. Beispielhaft sei das Modellprojekt "3mobil", die Mitwirkung im regionalen Arbeitskreis E-Mobilität sowie die Installation erster Ladestationen für Elektrofahrzeuge, E-Bikes und Pedelecs im Landkreis zu nennen. "Durch die Installation der neuen Ladestationen gehen wir den nächsten wichtigen Schritt in Richtung flächendeckende und nutzerfreundliche Ladeinfrastruktur", betont Michael Guse, Dezernent für Wirtschaft, Kreisentwicklung und Kultur. "Ziel ist es - gemeinsam mit den Kreiskommunen - eine landkreisweite Ladesäuleninfrastruktur aufzubauen."

Für eine optimale Lokalisierbarkeit der Ladesäulen werden die zwei neuen Ladestationen am Landratsamt von der EnBW als POI (Point of Interest) in ein öffentliches Verzeichnis übertragen (Homepage, Navigationssysteme, App). Zusätzlich ist es angedacht, alle öffentlichen E-Ladestationen des Landkreises grafisch in einer so genannten "Mobilitätskarte" darzustellen. Eine Abfrage bei den Kreiskommunen werde in Kürze durchgeführt, um eine Übersicht über die vorhandenen, öffentlichen Ladestationen zu erhalten.

"Viele unserer Kreiskommunen

haben ebenfalls Förderanträge im Rahmen des Förderprogramms eingereicht. Wir hoffen, dass viele dieser Anträge in den folgenden Ausschüttungen der Fördergelder berücksichtigt werden, um gemeinsam ein flächendeckendes Netz an E-Ladestationen aufbauen zu können", berichtet Landrat Stefan Bär.

Mit der Installation der zwei E-Ladestationen am Landratsamt Tuttlingen soll noch dieses Jahr begonnen werden.